



Beryl Cook, Ein Glücksschwein, 1984

Glück gehabt –
Schwein gehabt
Glücks- und Sparschweine

Sonderausstellung
im Deutschen Fleischermuseum

20.12.2000 – 4.3.2001


Stadt Böblingen

Zur Eröffnung der Ausstellung laden wir Sie
und Ihre Freunde
am Mittwoch, 20. Dezember 2000, 19 Uhr
in das Deutsche Fleischermuseum herzlich ein.

Begrüßung:

Dr. Günter Scholz

Leiter des Amtes für Kultur der Stadt Böblingen

Einführung:

Prof. Dr. Kurt Nagel

Vorsitzender des Vereins Deutsches Fleischermuseum

Wir danken dem Museum für Geldgeschichte Gerhard Riegraf, Affalterbach,
für die Leihgabe von Sparschweinen und Angelika von der Heydt, Dortmund, für die Schenkung
von Glücksschweinen aus ihrer Sammlung.

Das Schwein ist seit Jahrtausenden Haustier des Menschen und damit eine der wichtigsten
Nahrungsquellen. Es gibt wohl kaum ein anderes Tier, das im menschlichen Leben eine so große Rolle
spielt. Die Symbolik des Schweins ist durch eine große Vielfalt gekennzeichnet und liegt
zwischen Gut und Böse, Lob und Tadel, Verherrlichung und Verachtung.

In der langen Reihe von glückbringenden Bedeutungsträgern nimmt das Schwein eine
wichtige Stelle ein. Als Haus- und Nutztier, als Fruchtbarkeitssymbol und wohlschmeckendes,
kräftigendes Nahrungsmittel ist es seit Urzeiten vom Menschen wohlgekommen.
Dabei findet es im Gedanken- und Glaubensgut der Menschen nicht nur mit seinen
Vorteilen Erwähnung, sondern ist auch Inhalt vieler Spott- und abwertender
Wörter in der Alltagssprache.

In der Ausstellung ist eine große Auswahl an Glücks- und
Sparschweinen zu sehen.

Rahmenprogramm:

Bratwurststand bei der Eröffnung

Während der Ausstellungsdauer Büchertisch mit Kinderbüchern zum Thema „Schwein“ in der Stadtbibliothek „Im Höfle“

Freitag, 19. Januar 2001,

15 Uhr, Stadtbibliothek „Im Höfle“ Filmvorführung „Schweinchen Babe in der großen Stadt“

Samstag, 27. Januar 2001,

14 Uhr, Deutsches Fleischermuseum Böblingen
Kinder malen und basteln Schweinchen mit Alexandra Krohmer, Kindermalschule der Musik- und Kunstschule Böblingen. Um Voranmeldung unter der Tel.-Nummer 0 70 31/ 54 44 wird gebeten

Sonntag, 28. Januar 2001,

15 Uhr, Deutsches Fleischermuseum Böblingen
Führung in der Ausstellung Glücks- und Sparschweine

und in der Dauerausstellung durch Prof. Dr. Kurt Nagel, Vorsitzender des Vereins Deutsches Fleischermuseum

Jeden Mittwoch im Februar 2001,

15 Uhr, Vorlese- und Malstunde für Kinder in der Stadtbibliothek „Im Höfle“ rund um das Thema „Schwein“

Samstag, 24. Februar 2001,

10.30 Uhr, Stadtbibliothek „Im Höfle“
„Schweinkram“, Bilderbuchkino, Information rund um Schweine, Spiele und Basteln für Kinder ab 5 Jahren

Autorenlesung für Kinder in der Stadtbibliothek „Im Höfle“ (Termin wird noch bekanntgegeben)

Deutsches Fleischermuseum Böblingen, Marktplatz 27 (Vogtshaus), 71032 Böblingen, Tel. (0 70 31) 66 94 73

Öffnungszeiten:

Di 10–12 und 14–19 Uhr · Mi+Do 10–12 und 14–17 Uhr
Fr 10–12 Uhr · Sa 14–17 Uhr · So und Feiertag 11–17 Uhr

F 1429